

1. Record Nr.	UNINA9910973861303321
Autore	Bleek Jennifer Sophia
Titolo	Apparition, Körper, Bild : Das Helldunkel in Malerei und Film / Jennifer Sophia Bleek
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2017
ISBN	3-8467-6117-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	741.2
Soggetti	Bewegung Chiaroscuro Grisaille Kontrast Licht Naturnachahmung Plastizität Schwarzweißfilm Schatten Rilievo
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Revised habilitation - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen, 2015.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Jennifer Bleek -- Vorwort / Jennifer Bleek -- Einleitung / Jennifer Bleek -- Vorüberlegungen zum Begriff der Mimesis / Jennifer Bleek -- Das Prinzip des rilievo. Eine Verkörperungsstrategie der Malerei in der Proto- und Frührenaissance / Jennifer Bleek -- Das Helldunkel, das Verhältnis von Natur und Kunst und die Frage der materia bei Leon Battista Alberti / Jennifer Bleek -- Das chiaroscuro der Natur: Leonardo da Vincis Trattato della pittura (1492-1510) / Jennifer Bleek -- Mimesis, fotografische Materie und Film / Jennifer Bleek -- Cinéplastique und mimetische Interaktion: John Hustons Film The Maltese Falcon (USA 1941) / Jennifer Bleek -- Apparition, mimetische Interaktion, Bildtheorie / Jennifer Bleek -- Schlussbetrachtung / Jennifer Bleek -- Literaturverzeichnis / Jennifer Bleek -- Personenregister / Jennifer Bleek -- Abbildungsnachweis / Jennifer

Sommario/riassunto

Zwischen der Malerei der Frühhrenaissance und dem Film der 1920er bis 1940er Jahre gibt es deutliche Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. In beiden verschiedenen Medien gewinnen jeweils andere Aspekte von Realitätskonzepten an Bedeutung. Es ist in diesem Zusammenhang sinnvoll, von einer Konkretisierung künstlerischer Gestalt aus der Materie auszugehen. Unter dem Begriff der Apparition, d. h. der grundsätzlichen Möglichkeit des Erscheinens und Auftauchens von Körpern im Bild, kann diese in der vorliegenden Arbeit fruchtbar gemacht werden. Welchen Vorteil aber hat die Verwendung des Begriffs der Apparition gegenüber üblicheren Umschreibungen wie der figurlichen oder der körperlichen Darstellung genau? Warum erscheint das Helldunkel für eine Analyse der Apparition besonders geeignet? Welchen Mehrwert bietet dabei der Vergleich von Malerei und Film?